

SAW

Die Suche nach der Nadel im Heuhaufen

Von abgemeldet

Epilog: Epilog

Meine Augenlider fühlen sich bleischwer an, als ich aufwache. Ich halte die Augen geschlossen. Nicht noch ein Spiel... Lebe ich noch? Langsam öffne ich die Augen. Sie brennen etwas. Ich liege zu Hause in meinem Bett. Habe ich das nur geträumt? Mein Bauch sagt was anderes. Ich beuge mich über die Bettkante und übergebe mich. Gott, das hat gut getan. Schon geht es mir besser. Ich setze mich auf. Sehe auf den Boden, auf mein Erbrochenes. Ein Glück habe ich keinen Teppich... Ich stehe auf und laufe langsam zu dem Spiegel an meinem Kleiderschrank. Mein Gesicht ist totenblass. Meine Pupillen jedoch sind nicht geweitet. Ich bin nicht high. Allerdings weiß ich immer noch nicht, ob das nun ein Traum, oder real war... Ich brauche in jedem Fall erst einmal was anderes zum Anziehen, als dieses beschissene Abendkleid. Ich öffne den Schrank - und schrecke zurück! Im Schrank hängt ein Kassettenrekorder. Ich nehme ihn mit zittrigen Händen von dem Drahtseil, an dem er hängt und drücke erneut auf PLAY. Und wieder ist da diese unheimliche Stimme.

"Sehr gut gemacht, Mary-Kate! Du darfst leben! Ich hoffe doch, dass du nun gelernt hast, was ich dir beibringen wollte! Achte auf dich! Lebe dein Leben. Aber lebe es so, dass es lebenswert ist!"

Ich lege den Rekorder auf meinen Nachttisch, lasse mich aufs Bett fallen und seufze. Nie wieder Drogen, verdammt!